

A&R- (Artist & Repertoire) Manager*in

BERUFSBESCHREIBUNG

A&R-Manager*innen sind die Talentscouts im Musikgeschäft. A&R steht dabei für Artist & Repertoire.

Sie arbeiten für eine Plattenfirma bzw. ein Musiklabel oder sind selbstständig tätig. Auf der Suche nach vielversprechenden Musiker*innen oder Bands und Ensembles besuchen sie Konzerte und recherchieren auf einschlägigen Musik-Plattformen.

A&R-Manager*innen informieren sich in Fachmedien und bei Branchentreffen über aktuelle und zukünftige Trends am Musikmarkt und verfügen über ein großes Netzwerk von Konzertveranstalter*innen (Eventmanager*innen), Labelmanager*innen, Musikmanager*innen und Musikschaffenden (Popmusiker*in, Instrumentalmusiker*in, Sänger*in, Songwriter (m./w./d.)). Bekannte A&R-Manager*innen erhalten zudem täglich zahllose Demo-Versionen von Musiker*innen oder Bands, denn sie sind die wichtigsten Ansprechpartner*innen auf dem Weg zu einem Vertrag mit einem Musiklabel.

Haben A&R-Manager*innen eine/einen vielversprechende*n Musiker*in oder Band "entdeckt", treten sie mit den Künstler*innen bzw. deren Musikmanager*innen in Kontakt und stellen erste Prognosen darüber an, wie das Talent der Künstler*innen noch weiter gefördert werden kann, was von ihnen zu erwarten ist und machen Vorschläge. Sie kennen die Abläufe des Musikgeschäfts genau und erstellen betriebswirtschaftliche Berechnungen des Produktionsaufwands, sowie über die zu erwartenden Einnahmen (Tonträger- und Downloadverkäufe, Streaming). Sie besprechen diese Vorschläge mit den Labelmanager*innen des eigenen oder passenden Musiklabels und arbeiten Vertragsentwürfe für die Verhandlungen zwischen den Künstler*innen bzw. deren Manager*innen und dem Musiklabel aus.

Den Künstler*innen liefern sie erste Vorschläge für die Produktion eines Vertragsalbums und bringen sie, je nach Bedarf, mit den passenden Songwriter (m./w./d.), Musikproduzent*innen, Tontechniker*innen, Tonmeister*innen, etc. zusammen.

Der Beruf A&R-Manager*in ist kommunikationsintensiv und zeitaufwändig. Neben dem Anhören zahlreicher Demo-Zusendungen und Musik aus der eigenen Recherche, besuchen sie mehrmals wöchentlich Konzerte und reisen zu verschiedensten Branchenevents und Musikfestivals. A&R-Manager*innen sind bzw. waren oft selbst Musiker*innen, Labelmanager*innen oder Musikmanager*innen und kennen die Abläufe der Musikproduktion ebenso, wie die der Musikvermarktung und das Verwertungs- und Urheberrecht.

Auch wenn ihr Schwerpunkt auf der Entdeckung neuer musikalischer Talente liegt, müssen sie auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse haben, um die Interessen der Musiklabel (Einnahmen durch den Tonträger- und Downloadverkauf, Streaming) gut einschätzen zu können.

Ausbildung

A&R-Manager*innen müssen sowohl Kenntnisse des Musikgeschäfts haben, die Abläufe von Musikproduktionen kennen, als auch Grundkenntnisse in der Betriebswirtschaft mitbringen. Eine schulische oder universitäre Ausbildung in Bereichen der Musikwirtschaft deckt den Tätigkeitsbereich am besten ab, ist jedoch keine Voraussetzung.